

Moto 3 Young Rider Trophy, Honda Talent Challenge 2021 , AutodromMost

Kampf-Sport-Truppe

Zum nächsten Schlagabtausch der Young Rider Trophy Serie trafen sich die jüngsten Piloten auf dem Autodrom in Most. Selbst die hochsommerlichen Temperaturen über das gesamte Wochenende konnte den Kampfgeist der Teenager nicht zügeln. Schon das Trainingsergebnis zeigte, dass die Spitze in der Moto3/ Honda Talent Challenge Klasse noch enger zusammen gerückt ist.

Loris Schönrock (Honda NSF 250R) aus dem Nachwuchsteam von Frank Koch, wollte unbedingt die Führung in der Honda Talent Challenge zurückerobern. Dabei kam ihm sicherlich die Streckenkenntnis in Most zu Hilfe. Während sein schärfster Konkurrent um die Challenge, Maik Duin aus den Niederlanden, das erste Mal auf der tschechischen Strecke fuhr. Im Verlauf des ersten Durchganges fand sich schnell eine Dreiergruppe mit Schönrock, Luca Göttlicher auf der einsamen KTM RC4R und Duin zusammen. Obwohl Duin die schnellste Runde in der Klasse gefahren hatte, musste er beim Kampf um den Sieg die beiden deutschen ziehen lassen. Er begnügte sich mit Rang 3 drei. Die Zieldurchfahrt sah dann Schönrock mit äußerst dünnen 4/100 Vorsprung als Sieger vor Göttlicher.

In Lauf zwei ging es noch enger her. Gleich fünf Fahrer kämpften verbissen um den Sieg, die man mit einem großen Badetuch hätten zudecken können. Während im Verlauf des Rennens die Führung mehrfach wechselte, hatte zu Beginn der letzten Runde Göttlicher etwas über 1 Sekunde Vorsprung herausgefahren. Doch Schönrock gelang es tatsächlich die Lücke wieder zu schließen. In der letzten Doppelkurve vor Start-und-Ziel bremste er Göttlicher aus und gewann auch diesen Lauf mit hauchdünnen 2/10 Sekunden Vorsprung. Delano Greven, der letztjährige Sieger des niederländischen NSF 100 Minibike Cup, wurde Dritter vor seinem Landsmann Maik Duin. Alle 4 Piloten kamen innerhalb von 8/10 Sekunden ins Ziel.

Durch die Überraschungen verlor Jona Eisenkolb den Kontakt zur Spitzengruppe, in der er lange Zeit mitgemischt hatte und wurde Fünfter. Tapfer schlugen sich die beiden Amazonen im Rennen gegen ihre männlichen Kollegen. Marie Mende musste zwar in Lauf 1 gleich den Ausweg über das Kiesbett nehmen. Am Ende belegte noch Rang 7 hinter der Französin Chloé Battu. In Lauf 2 lief es besser für Mende. Sie belegte Rang 6 vor Moritz Nestler und Battu, die wiederum Phil Heselich hinter sich lassen konnte.

Dabei trat die Französin unter Schmerzen den Renntag an. Am Tag zuvor war die Nachwuchstruppe zum Schwimmen an den unmittelbar grenzenden Badensee gegangen. Doch die Wasserspiele endeten mit einem Nasenbeinbruch für die blonde Französin. Mit Patrick Schäfer ging gleich noch ein zweiter Fahrer zum Arzt, der sich den Arm ausgekugelt hatte. Auch er trat am Sonntag beim Superbikerennen wieder an und wurde mit einem 3. Platz versöhnt.

Die kompletten Ergebnisse und weiteren Informationen zu der Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter honda-talent.com bzw. klassik-motorsport.com hinterlegt.

Foto rechts:

Lohn der Arbeit: Maik Duin, Loris Schönrock und Delano Greven (von links)

Foto unten

Kampfsportgruppe: Delano Greven (31), Luca Göttlicher (verdeckt), Jona Eisenkolb (8), Maik Duin (22 verdeckt) und Loris Schönrock kämpfen verbissen um den Sieg in der Young Rider Trophy / Honda Talent Challenge.

